

# Informationen

## Zielgruppe Teilnehmende:

Ehren- oder hauptamtlich Tätige und Verantwortliche im Sport.

## Anmeldung / Datum, Uhrzeit und Ort:

Ob in Ihrem Stadt- oder Kreissportbund sowie Fachverband bereits dieses KURZ UND GUT-Seminar terminiert ist, können Sie auf dem LSB NRW Qualifizierungsportal [www.qualifizierung-im-sport.de](http://www.qualifizierung-im-sport.de) und dort über die Suchfunktion mit Eingabe der Kursnummer 45500 erfahren.

[Hier ein direkter Link zu den terminierten Veranstaltungen \(klick\)](#)

## Sonstiges:

Dieses KURZ UND GUT – Seminar ist im Rahmen des LSB NRW-Projekts \*Entschlossen weltweit\* entstanden.

<https://www.lsb.nrw/unsere-themen/integration-und-inklusion/entschlossen-weltoffen/>



Das Projekt \*Entschlossen weltweit!\* des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V. wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“.

# Kontakt

## Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.

Kompetenzzentrum Integration und Inklusion im Sport  
Friedrich-Alfred-Straße 25  
47055 Duisburg  
[www.lsb.nrw](http://www.lsb.nrw)

## Ansprechpartner:

Michael Neumann  
Referent / Projektleiter  
Tel.: 0203 7381-922  
E-Mail: [Michael.Neumann@lsb.nrw](mailto:Michael.Neumann@lsb.nrw)

KURZ UND GUT-Seminar

**„Achtsam statt neunmalklug –  
damit Ausgrenzung im  
Sport(verein) keine Chance hat!“**

**Menschenverachtendes Verhalten:**  
Erkennen, benennen und handeln

4781/01.2018/digital

**ZUSAMMEN** wachsen

Das habe ich beim Sport gelernt



[www.lsb.nrw](http://www.lsb.nrw)



Gefördert durch:  
  
Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat  
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Einleitung

Der öffentliche Diskurs in Deutschland hat sich verändert. Viele Menschen sind aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen verunsichert, manche offenbaren diskriminierende bis menschenverachtende Positionen. Die Debatten um Neuzugewanderte sind nur das herausragende Beispiel dieser Entwicklung, die vor dem organisierten Sport (natürlich) nicht Halt macht. Es kam und kommt sogar vor, dass besonders engagierte Vereinsmitglieder oder Vorstände aufgrund ihrer weltoffenen Art angefeindet werden.

Dieses Seminar führt Sie in das teils tabuisierte und gerade deshalb dringliche Thema ein. Sie begegnen Diskriminierung in all ihren Formen und lernen, diese im Vereinsalltag zu erkennen. Ihnen wird deutlich(er), worin sich Rechtspopulismus und Rechtsextremismus unterscheiden – und wie stark sich Emotionen gegen Fakten wenden.

Auch und vor allem erfahren Sie, wie sich gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit demaskieren lässt. Sei es während des sportlichen Wettkampfes, in der Umkleidekabine oder auf der Zuschauertribüne.

## Inhalte

- Schnelle Hinführung: Grundlagen und Positionierungen
- Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit: Was ist das, wie äußert sie sich im Sport?
- Einüben des Vorgehens anhand beispielhafter Fälle aus dem Sport: Was kann ich spontan, kurzfristig und langfristig tun, um bei konkreten diskriminierenden Aussagen/Anlässen etwas zu entgegnen – und was mein Verein?
- Fünf-Satz-Argumentation und mehr: Erläuterung weiterer Handlungsmöglichkeiten in Theorie und Praxis
- So kann's weitergehen: Vertiefende Beratungs- und Fortbildungsoptionen zum Thema

## Ziele

- Die Teilnehmenden sind in der Lage, menschenverachtende Verhaltensweisen zu erkennen und zu benennen. Sie können erste Hinweise aus dem Seminar umsetzen, um solchen Verhaltensweisen entgegenzuwirken.
- Die Teilnehmenden fühlen sich in ihrer Handlungskompetenz gegenüber gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit bestärkt.
- Die Teilnehmenden sind für das Thema sensibilisiert.
- Die Teilnehmenden wissen, wo sie weitere Informationen und Unterstützung zum Thema finden und an wen sie sich mit Fragen wenden können.
- Die Teilnehmenden sind motiviert, sich miteinander und mit Dritten zu vernetzen.
- Die Teilnehmenden haben Interesse an den Themen entwickelt.

**RESPEKT** erweisen  
Das habe ich beim Sport gelernt

